

Niederschrift

Sozial- und Kulturausschuss

30.09.2013, um 18.30 Uhr (02. Sitzung)

öffentlicher Teil

im Forum der Grund- und Gemeinschaftsschule Schwarzenbek, Berliner Str. 12, 21493 Schwarzenbek

Protokollverantwortliche/r: Dieter Weiß (Tel.: 881-130)

Beginn: **18.30 Uhr**

Ende: **20.25 Uhr**

Anwesende

Entwurf

Vertreterinnen und Vertreter des Gremiums

1. Schröder, Eberhard Vorsitzender
2. Ploen, Oliver bis TOP 11
3. Ewe, Michael
4. Witt, Teja
5. Niemann, Kirsten
6. Picker, Maik
7. Jekubik, Rüdiger
8. Delater-Schulz, Helga als Vertreterin für Herrn Hamann
9. Kirbach, Sven

Gäste

1. Harms, Helge Stadtverordneter
2. Heyer-Borchelt, Susanne Stadtverordneter
3. Moldenhauer, Gerhard Stadtverordneter
4. Rose, Heinz-Werner Stadtverordneter
5. Schmeil, Frank Stadtverordneter
6. Steincke, Klaus Stadtverordneter
7. Böhm, Marina Seniorenbeirat
8. Nagel, Margitta Seniorenbeirat
9. Johannsen, Melf Kinder- und Jugendbeirat
10. Heide, Timm Kinder- und Jugendbeirat
11. Holst, Susanne Kinder- und Jugendbeirat
12. Tracht, Alexander Kinder- und Jugendbeirat

Von der Verwaltung

1. Ruppert, Frank Bürgermeister
2. Borchers-Seelig, Ute Fachbereich 4
3. Kipke, Kathrin Fachbereich 2
4. Scheerer, Petra Fachbereich 1
5. Lütjens, Norbert Stadtjugendpfleger
6. Weiß, Dieter Fachbereich 2, Protokollführer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung

2. Beschlussfassung über den nichtöffentlichen Teil in nichtöffentlicher Sitzung
3. Hinweise zur Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift vom 12.08.2013 (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Durchführungsbericht
7. Jahresbericht Jugendtreff
8. Antrag des Seniorenbeirates betr. Fahrkartenautomat
9. Kindertagesstättenangelegenheiten
10. Gutachten Schul- und Kitaplanung
11. Schulsozialarbeit
12. BMX-Bahn
13. Satzung der Stadt Schwarzenbek über die Bildung eines Seniorenbeirates
14. Niederlassung eines Kinderarztes
15. Berichte Seniorenbeirat, Kinder- und Jugendbeirat sowie Kindertagesstättenbeiräte
16. Anträge, Anregungen und Hinweise

Tagesordnung nichtöffentlich

17. Genehmigung der Niederschrift vom 12.08.2013 (nichtöffentlicher Teil)
18. Durchführungsbericht
19. Bühne Stadtpark
20. Kindertagesstättenangelegenheiten
21. Anträge, Anregungen und Hinweis

Sitzungsverlauf

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und verpflichtet Frau Delater-Schulz per Handschlag als bürgerliches Ausschussmitglied zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

2. Beschlussfassung über den nichtöffentlichen Teil in nichtöffentlicher Sitzung

Es besteht Einvernehmen, dass der nichtöffentliche Sitzungsteil wie vorgesehen stattfinden kann. Auf die Dringlichkeitsvorlage wird hingewiesen.

3. Hinweise zur Tagesordnung

Der Vorsitzende teilt mit, dass u.a. aus zeitlichen Gründen eine Aussprache bzw. Beratung über den Jahresbericht Jugendtreff in einer der nächsten Sitzungen erfolgen soll.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 12.08.2013 (öffentlicher Teil)

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt damit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Frau Schütt schildert eigene negative Erfahrungen bei der Suche nach einem Betreuungsplatz und macht Ausführungen zur derzeitigen problematischen Situation für Eltern, die einen Betreuungsplatz benötigen. Es wird an die Stadt appelliert, umgehend weitere Betreuungsplätze zu schaffen.

6. Durchführungsbericht

Es wird berichtet, dass

- die Stadtverordnetenversammlung der Ausschussempfehlung zur Straßenbenennung im Bebauungsplangebiet Nr. 25 zugestimmt hat
- die Stadtverordnetenversammlung die III. Nachtragshaushaltssatzung 2013 (einschl. Schulverbandsumlage gem. I. Nachtragshaushaltssatzung für den Schulverband Schwarzenbek Nordost) beschlossen hat.
- die Stadtverordnetenversammlung betr.: Weihnachtsmarkt 2013 folgenden Beschluss gefasst hat: Die Stadt Schwarzenbek unterstützt ausdrücklich die Bereitschaft der Wirtschaftlichen Vereinigung zur Organisation des Weihnachtsmarktes im und ums Amtsrichterhaus
- die Stadtverordnetenversammlung beschlossen hat, die Anträge der CDU- und Grüne-Fraktion betr.: Veräußerung des Gebäudes und des Grundstückes der Realschule und der SPD-Fraktion betr.: Machbarkeitsstudie Realschule in den Ausschuss zu verweisen. Der Haupt- und Planungsausschuss hat zum Verkauf des Realschulgebäudes einen ablehnenden Beschluss gefasst. Die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für eine Nutzung des Gebäudes als Bildungszentrum wurde – mit dem Hinweis auf die Bewertung der Bausubstanz – beschlossen.

7. Jahresbericht Jugendtreff

Hierzu wird auf die Anmerkung zu TOP 3 verweisen. Eine Beratung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen

8. Antrag Seniorenbeirat betr.: Fahrkartenautomat

Frau Böhm (Vorsitzende Seniorenbeirat) macht unter Hinweis auf die Beratungen in der letzten Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses Ausführungen zu möglichen Regelungen und den damit verbundenen Schwierigkeiten. Z. Zt. werden keine Möglichkeiten zur Verbesserung gesehen.

9. Kindertagesstättenangelegenheiten

Nach kurzer Erläuterung lässt der Vorsitzende über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Beschaffung und Einführung einer Kindergartensoftware wird gem. Vorschlag der Verwaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

Ja:	8
Nein:	1
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

10. Gutachten Schul- und Kitaplanung

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein und berichtet über die bisherigen Beratungen in den jeweiligen Gremien, die bisher zu keinem konkreten Ergebnis geführt haben. Er regt an, ggf. eine Klausurtagung unter Beteiligung der beteiligten Schulleiter anzuberaumen, um möglichst rasch zu Lösungsvorschlägen zu kommen und stellt die von der FWS- bzw. FDP-Fraktion gestellten Anträge zur Stadtverordnetenversammlung am 05.09.2013 zur Aussprache.

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, zu welchem Zeitpunkt eine Inbetriebnahme der ehemaligen Realschule zur Nutzung für zusätzliche Betreuungsplätze möglich wäre.

Der Vorsitzende lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Erstellung einer Machbarkeitsstudie gem. Antrag der SPD-Fraktion wird zugestimmt.
Die Verwaltung wird unter Bezugnahme auf die zur Stadtverordnetenversammlung am 05.09.2013
gestellten Anträge der FWS- bzw. FDP Fraktion um Prüfung gebeten, zu welchem Zeitpunkt eine In-
betriebnahme der Realschule (1 Klassentrakt) und des Pavillons nach Umbau möglich wäre.
Kosten sind zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis

Ja:	6
Nein:	3
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

11. Schulsozialarbeit

Aus der Mitte des Ausschusses wird hierzu Beratungsbedarf angemeldet. Auf Nachfrage wird den anwesenden Mitgliedern des Kinder- und Jugendbeirates erklärt, dass die Ergebnisse bzw. Stellungnahmen aus den Gesprächen mit den jeweiligen Schülervertretungen zur Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses eingebracht werden können.

Nach kurzer Sitzungsunterbrechung teilt der Vorsitzende folgendes mit:

Die Fraktion – Die Grünen – haben Beratungsbedarf. Im Übrigen stimmen wir über folgenden Beschlussvorschlag ab:

Der Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt dem Haupt- und Planungsausschuss zunächst eine zusätzliche Vollzeitstelle für die Aufstockung der Schulsozialarbeit im Rahmen der Haushaltsplanberatungen im Stellenplan einzurichten. Die Personalkosten sowie die Sachkosten sind über die Haushaltsplanung 2014 einzuwerben.

Abstimmungsergebnis

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltungen:	1
Nicht teilgen.:	-

12. BMX-Bahn

Die anwesenden Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates erläutern unter Bezugnahme auf die Informationsvorlage die Angelegenheit. Es wird empfohlen, zunächst Gespräche für eine Übernahme der Trägerschaft zu führen. Der Ausschuss steht der Maßnahme grundsätzlich (Sitzung vom 07.04.2011) weiterhin positiv gegenüber.

13. Satzung der Stadt Schwarzenbek über die Bildung eines Seniorenbeirates

Die Mitglieder des Seniorenbeirates haben in einer Sitzung vom heutigen Tage folgenden Vorschlag für eine Satzungsänderung zu § 4 Absatz 3 empfohlen:

Bei vorzeitigem Ausscheiden eines Beiratsmitgliedes rückt die Kandidatin / der Kandidat mit der höchsten Stimmzahl auf der Nachrückliste nach. In Ausnahmefällen kann eine Nachwahl nach Vorschlag durch den Seniorenbeirat von der Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

Der Vorsitzende lässt unter Berücksichtigung dieses Vorschlages über die I. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Schwarzenbek über die Bildung eines Seniorenbeirates (Anlage zur Niederschrift) abstimmen:

Abstimmungsergebnis

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

14. Niederlassung eines Kinderarztes

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Niederlassung von Ärzten von der Kassenärztlichen Vereinigung Bad Segeberg (KV) verwaltet wird. Für den Kreis gibt es eine festgelegte Anzahl an Kinderärzten. Die KV überwacht nicht, ob diese alle in der gleichen Stadt ansässig sind oder im Land verteilt sind. Der Kinderarztsitz aus Schwarzenbek ist nach Geesthacht gegangen. Darauf hat die Stadt keinen Einfluss. Die Entscheidung der Ärzte, eine Kinder- und Jugendarztpraxis in Schwarzenbek zu eröffnen, ist gefallen. Eine abschließende Entscheidung der KV steht noch aus, da ab 01. Oktober 2013 eine Neuregelung des Abrechnungssystems eingeführt wird. Wenn alle entscheidenden Voraussetzungen vorliegen, steht einer Eröffnung der Praxis Anfang des Jahres 2014 nichts mehr im Wege.

15. Berichte Seniorenbeirat, Kinder- und Jugendbeirat sowie Kindertagesstättenbeiräte

Es wird berichtet, dass

- in der Sitzung des Seniorenbeirates vom heutigen Tage Frau Marina Böhm zur 1. Vorsitzenden, Frau Margitta Nagel zur stellv. Vorsitzenden und Herr Horst Matzat zum Kassenwart gewählt worden sind.
- der Kinder- und Jugendbeirat sich mit der Situation der Spielplätze befasst hat. Dazu wird ausgeführt, dass diese Angelegenheit in den Zuständigkeitsbereich des Bauausschusses fällt. Es ist eine gemeinsame Besichtigung am 31.10.2013 (vor der nächsten Sitzung des Bauausschusses) vorgesehen.
- Sitzungen der Kindertagesstättenbeiräte (Kichererbse, Konfetti und St. Franziskus) stattgefunden haben. Die Niederschriften werden nach Eingang an die Ausschussmitglieder weitergeleitet.

16. Anträge, Anregungen und Hinweise

Der Vorsitzende berichtet aus der heutigen Sitzung des Seniorenbeirates und möchte dem Seniorenbeirat einen Neustart ermöglichen und lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Für die Arbeit des Seniorenbeirates wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 600 EURO
- Produktsachkonto 33101.54210000 – genehmigt.

Abstimmungsergebnis

Ja:	5
Nein:	3
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

Eberhard Schröder	Dieter Weiß
gez.: 03.10.2013	gez.: 02.10.2013
Vorsitzende/r	Protokollverantwortliche/r